

Antrag

an das 96. Landesschüler*innenparlament der berufsbildenden Schulen

Initiator*innen: Janina Anderka (WLS Neumünster)

Titel: Ä2 zu 95A10: Strafe ersetzt keine Pädagogik –
Ordnungsmaßnahmen reformieren

Antragstext

Von Zeile 7 bis 9:

Daher fordert das Landesschüler*innenparlament die **Abschaffung rein strafender Ordnungsmaßnahmen ohne verpflichtende schnellstmögliche Bereitstellung einer pädagogische, sozialarbeiterische oder therapeutische Begleitung.**

Begründung

Vermeidung von rechtlichen und organisatorischen Blockaden durch den eklatanten Fachkräftemangel. Da Schulen und das Gesundheitssystem derzeit nicht flächendeckend in der Lage sind, Ad-hoc-Therapieplätze oder lückenlose sozialarbeiterische Begleitungen zu garantieren, würde eine starre Verpflichtung die rechtliche Handlungsfähigkeit der Schulen lahmlegen. Die Formulierung muss auf eine Zielvorgabe zur schnellstmöglichen Bereitstellung abgeändert werden.

Ergänzung zu Ä1